

Präsenzverbot Schwangerschaft Lehrer

Beitrag von „laleona“ vom 31. Juli 2022 20:56

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Wir können doch froh sein, uns als Gesellschaft ein Mutterschutzgesetz leisten zu können. Sowas nennt sich Solidargemeinschaft. Keine Schwangere sollte sich dafür rechtfertigen müssen.

Im gerechtfertigtem Fall definitiv. Fragt sich freilich, was gerechtfertigt ist.

Meine Kollegin ließ sich krankschreiben von der Ärztin und hat dann erstmal schön Urlaub in Südfrankreich gemacht.

Warum wurde sie krankgeschrieben? Weil die SL zu ihr sagte: Lassen Sie sich gleich krankschreiben, dann bekomme ich eine Vertretung für Sie.

Außerdem hätte ich gerne mal eine Statistik, wie viele Arbeitnehmerinnen aus anderen Berufen in der Schwangerschaft dauerhaft krankgeschrieben sind, wenn es nicht das volle Gehalt gibt. Ja, ich unterstelle hier etwas.

Nochmal, man kann sehr gut schwanger arbeiten und wenn man es psychisch nicht packt, vor einer Klasse zu stehen, warum kann man dann nicht Akten sortieren, Bücher einbinden oder ähnliches.

Ich bin hier eindeutig gegen den Trend, das ist mir klar. Und wer es nötig hat, soll daheim bleiben. Aber yes, you can arbeiten schwanger.

Einen schönen Abend euch.